Jungen 13 Kreisliga Vorrunde

FSV 1959 Lumda : SV 1921 Ettingshausen
Freitag, 08.09.2023, 18:00 Uhr

FSV 1959 Lumda siegt deutlich gegen SV 1921 Ettingshausen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des FSV 1959 Lumda im Spiel der Jungen 13 Kreisliga Vorrunde gegen den SV 1921 Ettingshausen umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Müller und Helwig, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit dem Doppel. Beim 3:0-Erfolg gelang es Müller / Müller die Gastspieler Sann / Uhde in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten anschließend Helwig / Milke bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Schepp / Schepp. Nach gewonnenem ersten Satz gab Nina Müller das Spiel gegen Manuel Sann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 2:1. Jana Müller hatte ihren Gegner Mick Uhde beim deutlichen 11:9, 11:6, 11:9 recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0 gegen Kilian Noah Schepp fand Lennox Helwig von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Bennet Milke bekam es nun mit Julia Sophie Schepp zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bennet Milke am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bei einem Spielstand von 5:1 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Nina Müller gegen Mick Uhde nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Nina Müller letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Jana Müller gegen Manuel Sann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Sieg holte danach Lennox Helwig bei seinem 3:1 gegen Julia Sophie Schepp. 8:1 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Bennet Milke das Match gegen Kilian Noah Schepp mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den FSV 1959 Lumda die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den FSV 1959 Lumda nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den JSV 1920 Lehnheim am 12.09.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV 1921 Ettingshausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.09.2023 gegen die TSF Heuchelheim 1888 erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
FSV 1959 Lumda
Doppel: Müller / Müller 1:0, Helwig / Milke 1:0
Einzel: N. Müller 1:1, J. Müller 2:0, L. Helwig 2:0, B. Milke 1:1
SV 1921 Ettingshausen
Doppel: Sann / Uhde 0:1, Schepp / Schepp 0:1
Einzel: M. Sann 1:1, M. Uhde 0:2, K. Schepp 1:1, J. Schepp 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.09.2023 (18:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").